



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,  
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3  
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63  
Telefax 040 - 427 9 02570  
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-  
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 11 - ###  
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/07758/2019

Hamburg, den 1. November 2019

Verfahren  
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO  
19.08.2019

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstück

###  
220-040  
00201 in der Gemarkung: Osdorf

### Nutzungsänderung in Kiosk / Anbringen einer Werbeanlage

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



WC

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung im Service Zentrum  
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S1, S11, S2, S3, S31 Altona  
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

## Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Lurup 6 (festgestellt am 28.02.1989)  
mit den Festsetzungen: WA I o, Baufenster, BauNVO 1977 mit  
Änderung 1986, Veränderungssperre bis Mai 2019  
Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 in der Fassung vom 19.12.1986

## Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1	Antrag
2	Gebührenvordruck
17 / 1	Flurkartenauszug / Karte
17 / 2	Grundriss
17 / 3	Fotodokumentation
17 / 4	Betriebsbeschreibung
17 / 6	EXTERN -Luruper Hauptstr 253
17 / 7	Antrag / Befreiung - Begründung
17 / 8	Fotos / Nutzungsänderungsantrag
17 / 9	Flurkartenauszug / Karte
17 / 10	Merkblatt Baumschutz auf Baustellen

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
  - 1.1. für die Nutzung des Vorgartens durch 3 Stehtische und die Gestaltung des Vorgartens in einem allgemeinen Wohngebiet (§ 9 Abs. 2 HBauO).

### Begründung

Die Abweichung wird erteilt. Einer Nutzung des Vorgartens durch Stehtische in der beantragten Anzahl (3 Stehtische) wird zugestimmt.

Gegen die Nutzungsänderung in einen Kiosk bestehen keine Bedenken.

## Ausübung des Ermessens

2. Anbringung von Werbeanlagen an der Stätte der Leistung.
  - 2.1. Gegen das Anbringen von Werbeanlagen an der Stätte der Leistung bestehen keine Bedenken.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###  
###  
###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 1

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH